



Presseinformation

vom 26. Oktober 2023

„Multireligiöses Gebet in Nürnberg für Frieden in Israel und Gaza“

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023 beteten verschiedene Religionsvertreter am Kubus der Religionen an der Frauentormauer/Karthäusertor gemeinsam für den Frieden in Israel und Gaza. Der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Marcus König, sprach ein Grußwort.

Der Rat der Religionen setzte damit ein klares Zeichen für den Zusammenhalt der Religionen und gegen den Terror.

Dem multireligiösen Gebet ging eine Erklärung der Mitgliederversammlung des Rates der Religionen voraus, die bei ihrem Treffen am 19. Oktober, einstimmig sich auf diese Erklärung verständigten:

"Der Rat der Religionen Nürnberg steht besonders in dieser schweren Zeit für Dialog, Begegnung, Frieden und Versöhnung.

Wir verurteilen jede Form von Terrorismus und lehnen Gewalt gegen die Zivilbevölkerung strikt ab – und ebenso die Instrumentalisierung von jeglicher Religion dafür.

Wir beten gemeinsam für den Frieden."

Das multireligiöse Friedensgebet beteten gemeinsam: der evangelische Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein, der kath. Stadtdekan Andreas Lurz, Rabbiner Seven Langnas und Alexander Lissak von der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg, Süleyman Bahn von der islamischen Mevlana Gemeinschaft Nürnberg, Matthias Lange von der Kirche Jesu Christi der Letzten Tage Nürnberg und Paula van den Boogaart von der Baha'i Gemeinde Nürnberg.

Der Bayerische Rundfunk begleitete das multireligiöse Friedensgebet und berichtete am 25. Oktober darüber in der Frankenschau. In der Mediathek kann das Gebet angesehen werden:

www.br.de/nachrichten/bayern/multireligioeses-gebet-in-nuernberg-fuer-frieden-in-israel-und-gaza,TtiUbK0

Hintergrund:

Rat der Religionen Nürnberg:

Der Rat der Religionen in Nürnberg versteht sich als Ansprechpartner für die Stadtregierung und als Repräsentanz der Religionen in der Stadtgesellschaft. Er fördert den Dialog, die Vernetzung und das gegenseitige Verständnis unter den in Nürnberg vertretenen Religionen sowie zwischen den



Religionsgemeinschaften und der Stadtgesellschaft. Er nimmt Stellung zu Themen von gesellschaftlicher Relevanz mit lokalem Bezug. Sein Ziel ist es, den Zusammenhalt in der Kommune und ein konfliktfreies Zusammenleben zu fördern. Die Mitglieder des Vereins treten in der Öffentlichkeit für einen respektvollen Umgang miteinander ein.

Weiterführende Informationen: www.rat-der-religionen-nuernberg.de

Foto: Rat der Religionen Nürnberg

